

**Bayerischer
BauernVerband**

15. Wasserforum Bayern
Dialogforum Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
am 29.04.2015

Hochwasserschutz

-

gemeinsam mit der Landwirtschaft bei gerechter Lastenverteilung!

Präsident Alfred Enderle
Vorsitzender des BBV-Landesfachausschusses für Umweltfragen

Übersicht

**Bayerischer
BauernVerband**

- I. Landwirtschaft als unmittelbar Betroffener
- II. Landwirtschaft als indirekt Betroffener
- III. Landwirtschaft als Verantwortungsträger und Kooperationspartner
- IV. Kernanliegen des Berufsstandes
- V. Mustervereinbarungen



© BBV

07.05.2015

2

I. Landwirtschaft als unmittelbar Betroffener



Bayerischer
Bauernverband

- **Leib und Leben:** Wohngebäude
- **Wirtschaftliche Sachwerte:** Wirtschaftsgebäude, Tiere, Maschinen und Geräte, Produktionsmittel,...
- **Land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen:** Ackerland, Grünland, Sonderkulturen, Wald, Fischteiche,...
- **Infrastruktur:** Straßen, Feld- und Wirtschaftswege, Drainagen
- Herausforderungen:
 - ✓ geeignete und ausreichende Schutzmaßnahmen, Notfallpläne
 - ✓ geordnete Evakuierung von Mensch und Tier
 - ✓ Wiederaufbau, Wiederherstellung, Ersatzbeschaffungen, Dekontaminierung,...

07.05.2015

3

II. Landwirtschaft als indirekt Betroffener



Bayerischer
Bauernverband

- Eigentümer/ Bewirtschafter von **Flächen** im flussnahen Bereich
 - Verlust von Nutzflächen für technische Schutzmaßnahmen (Dämme, Deiche, Polder) zum Schutz von Siedlungen etc.
 - Verlust von Nutzflächen für natürliche Retentionsräume
 - Verlust von Nutzflächen für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen verursacht durch den Bau technischer Schutzmaßnahmen
 - Beeinträchtigung der Flächennutzung durch regelmäßige Flutungen in Poldern und Veränderungen des Grundwasserspiegels
 - Beeinträchtigung der Betriebsentwicklung in Hochwasserschutzgebieten durch Bauverbote, Bauauflagen und Bewirtschaftungseinschränkungen
 - Beeinträchtigung von Betriebsabläufen durch längere Anfahrtswege zu Ersatz- /Tauschflächen

07.05.2015

4

III. Landwirtschaft als Verantwortungsträger und Kooperationspartner



Bayerischer
Bauernverband

- Effizienter Hochwasserschutz zum Wohle von Leib und Leben sowie Eigentum notwendig → Bereitschaft der LuF, sich konstruktiv bei den geplanten Projekten einzubringen
- Ziel: Notwendige Maßnahmen auf kooperativer Ebene umsetzen und die Grundstückseigentümer und Bewirtschafter nicht mit den Belastungen alleine lassen
- Aufwand für gesellschaftlich notwendigen Hochwasserschutz muss auf alle Schultern verteilt werden!
- Zentrales Element: Finanzieller Ausgleich der Flutungsschäden für den Hochwasserschutz

07.05.2015

5

IV. Kernanliegen des Berufsstandes



Bayerischer
Bauernverband

- Flächenverbrauch für Projektflächen minimieren
- Flächenverbrauch für Ausgleichsflächen minimieren, z. B. durch Anerkennung von Deichen als Ausgleichsflächen oder durch Umsetzung mittels PiK-Maßnahmen
- Beweissicherungsmaßnahmen im Überflutungsfall durchführen
- Notwendigen Grundstückserwerb transparent abwickeln
 - Ersatzland bereitstellen
 - Verlust von Pachtflächen berücksichtigen
- Bodenschutz bei der Umsetzung von Projekten sicherstellen (Bodensachverständiger)

07.05.2015

6

IV. Kernanliegen des Berufsstandes



Bayerischer
Bauernverband

- Land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen entschädigen
- Anlandungen, Kontaminationen und Abschwemmungen auf überfluteten Flächen verhindern
- Auf überzogene Bewirtschaftungseinschränkungen verzichten (hier: Maisanbauverbot!)
- Land- und forstwirtschaftliches Wegenetz erhalten
- Pflegemaßnahmen zur Unterhaltung von Retentionsräumen dinglich sichern (Verbuschung und Verlandung verhindern!)

07.05.2015

7

IV. Kernanliegen des Berufsstandes



Bayerischer
Bauernverband

- Wasserhaushalt:
 - Binnenentwässerung sichern/verbessern, v. a. nach einer Überflutung
 - Drainagen erhalten
 - Schöpfwerken richtig dimensionieren
 - Grundwassererhöhung verhindern
- An- und Durchschneidungen von Nutzflächen durch Dammbauwerke minimieren
- **Land- und Forstwirtschaft als gleichberechtigten Partner für den effizienten Hochwasserschutz anerkennen und Anliegen der Betroffenen vor Ort ernst nehmen!**

07.05.2015

8

V. Mustervereinbarungen



- **Gesteuerte Flutpolder** → Gezielte Steuerung und Flutung über Einlauf und Auslaufbauwerke
 - Dingliche Sicherung im Grundbuch: Entschädigung der Verkehrswertminderung 20 Prozent des Verkehrswertes (Eigentümer).
 - Finanzieller Ausgleich für maßnahmenbedingte Flutungen zu 100 %
- **Flächen zwischen 1. (alt) mit HQ 30 Schutz und zweiter Deichlinie (neu) mit HQ 100 Schutz** → Steuerung über „erodierbare“ Überlaufstrecken ab ca. HQ 30
 - Verschlechterung durch Baumaßnahme war lange strittig!
 - Dingliche Sicherung im Grundbuch entfällt
 - Finanzieller Ausgleich für maßnahmenbedingte Flutungen zu 80 %

07.05.2015

9

V. Mustervereinbarungen



Wesentlich:

- **Der Freistaat Bayern und der Bayerische Bauernverband** stellen ausdrücklich klar, dass die Mustervereinbarungen **keine Zustimmung zu einzelnen Projekten** darstellen.
- Mustervereinbarungen können nicht den Einzelfall abdecken! Jeder Fall muss auf die spezielle, vor Ort anzutreffende Situation ausgerichtet werden.

Es gilt ohne Wenn und Aber:

- Der Grundstückseigentümer muss selbst entscheiden, ob er das Angebot des Staates annehmen will oder nicht.
- Der BBV kann und will nicht über das Eigentum seiner Mitglieder verfügen!

07.05.2015

10

Kompetenz aus einer Hand



BBV
LandSiedlung



BBV
Touristik



BBV
Computerdienst



BBV
Buchstelle



BBV Service
Versicherungen



BBV
Berufsbildungswerk



**Bayerischer
BauernVerband**



BBV
Verkehr und Technik



Haus der bayerischen
Landwirtschaft Herrsching



BBV
Bildungswerk



BBV Stiftung
Land und Leben



BBV
Beratungsdienst

Exklusive Infos für Mitglieder:

- **www.BayerischerBauernVerband.de** im Mitgliederbereich
- **BBV-Newsletter**
- **BauernInfo** | Milch, Schwein, Getreide u. Ölsaaten, Kartoffeln, Energie